

Amts- u. Mitteilungsblatt des Marktes Titting in der Altmühl-Jura Region

Titting *aktuell*

Ausgabe Nr. 01 | Januar 2025



Winterlandschaft um Herlingshard

- Aus dem Inhalt:
- Informationen zur Bundestagswahl am 23.02.2025
 - Rückblick Adventsmarkt
 - Verleihung der Urkunde „Umwelt- und Klimapakt Bayern“ an Hotel Dirsch und Brauerei Gutmann

Informationstafel

Rathaus Markt Titting

Amtsleiter: Erster Bürgermeister Andreas Brigl
Rathausplatz 1, 85135 Titting
E-mail: info@titting.de, **Internet:** www.titting.de

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8:00 – 12:00 Uhr
u. Do. 14:00 – 18:00 Uhr

Tourist-Information

Marktstraße 21, 85135 Titting, **E-mail:** tourismus@titting.de

Öffnungszeiten: Ganzjährig
Mo. bis Fr. von 10:00 – 12:00 Uhr
01. Mai bis 30. September
Mo., Di., Do. u. Fr. 14:00 – 16:00 Uhr

Pfarr- u. Gemeindebücherei St. Michael

Rathausplatz 1, 85135 Titting
E-Mail: buecherei.titting@gmail.com
Kontakt: Ursula Rudingsdorfer
Telefon: (0151) 54 79 77 34 – während der Öffnungszeiten
Öffnungszeiten: Mi. 15:30 – 17:00 Uhr, Do. 17:30 – 19:00 Uhr
u. So. 10:00 – 12:00 Uhr

Kindergärten

Kath. Kindergarten St. Andreas Kaldorf
Kirchweg 5, 85135 Titting Kaldorf
Telefon: (08423) 987493, **Kontakt:** Daniela Peter

Kath. Kindertagesstätte St. Michael Titting
Am Galgenberg 19, 85135 Titting
Telefon: (08423) 214, **Kontakt:** Veronika Regler, Daniela Krach

August-Horch Grund- und Mittelschule Titting

Am Kreuzberg 20, 85135 Titting
Telefon: (08423) 98133, **Telefax:** (08423) 98135
E-Mail: Verwaltung@Volksschule-Titting.de
Kontakt: Elke Schmitt (Rektorin)

Musikschule

Rathausplatz 1, 85135 Titting, **Telefon:** (08423) 9921-23
Kontakt: Maria Struller, Heinrich Maurer

Seniorenheim Anlautertal

Am Galgenberg 1, 85135 Titting, **Telefon:** (08423) 985940
Kontakt: Anna Pfaller

Notrufnummern

Polizei.....	1 10
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst.....	1 12
Krankentransport.....	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst.....	116117
Giftnotruf.....	(089) 19240
N-ERGIE Störung Erdgas/Wasser.....	(0800) 234-3600
N-ERGIE Störung Strom.....	(0800) 234-2500
N-ERGIE Störung Fernwärme.....	(0800) 234-4500
Wasser	
Jura-Schwarzach-Thalach Gruppe.....	(08463) 9690
Kindinger Gruppe.....	(08463) 9690
Eichstätter Berggruppe.....	(08421) 9753-0
Burgsalacher Juragruppenwasserversorgung.....	(0151) 12164885
Abwasser	
Kläranlage Titting.....	(08423) 9921-34
Zweckverband Anlautertal.....	(0173) 8917334

Rathaus Titting

Zentrale:	(08423) 9921-0
Telefax:	-11
1. Bürgermeister	Andreas Brigl..... -25
Kämmerei	Johannes Puchtl..... -21
Kasse	Hans Biber..... -23
Bauamt	Elisabeth Lerzer..... -20 Eva Gloßner..... -18
Standes-/Passamt/ Rentenangelegenheiten	Andreas Wagner..... -26
Einwohnermelde-/ Passamt	Kathrin Harrer..... -10
Bauhof	Hermann Köbler..... -33
Tourist-Information	Christa Eichl..... -28 Telefax: 985594
Projektmanagement Biodiversität	Katharina Hinterholzinger..... -19
Kläranlage	Maximilian Pfuhrer..... -34

Wertstoffhof

Öffnungszeiten Recyclinghof

Der Recyclinghof in Titting ist samstags (ganzjährig) von 9 – 11 Uhr, mittwochs in den Monaten Februar bis Oktober von 16 – 18 Uhr und mittwochs in den Monaten November bis Januar von 15 – 17 Uhr geöffnet. An Feiertagen bleibt der Recyclinghof geschlossen. Außerhalb dieser Zeiten darf vor dem Bauhof bzw. Recyclinghof nichts abgelagert werden. Illegale Ablagerungen werden kostenpflichtig entfernt. Es wird gebeten, die angelieferten Materialien zu sortieren, um längere Wartezeiten zu vermeiden. Ein Blick in die verteilten Abfallfibeln kann hierzu hilfreich sein. Wir weisen darauf hin, dass die angelieferten Materialien nach Anweisung selbst in die entsprechenden Behälter entladen werden müssen. Eine Mit-hilfe seitens der Aufsicht des Recyclinghofes kann nicht gewährt werden.

Folgende Materialien können angeliefert werden: Batterien, CDs/DVDs, Elektrogeräte, Flachglas, Holz, Karton, Korken, Neonröhren, PU-Schaum-dosen, Schrott, Sperrmüll, Tonerpatronen

Annahme von Bauschutt im Recyclinghof Titting

Der Markt Titting bietet eine kostenpflichtige Anlieferung von kleinen Mengen bis maximal ½ cbm Bauschutt an. Die nächsten Termine hierfür sind an folgenden **Samstagen: 4. Januar 2025 und 1. Februar 2025 jeweils zwischen 9 – 11 Uhr** beim Recyclinghof in Titting. Außerhalb dieser Zeiten wird **kein** Bauschutt angenommen.

Folgende Materialien können angeliefert werden: Beton mit einer Kantenlänge von max. 1 mtr., Ziegel, Fliesen, Porzellan, Drahtglas, Steine, unbelastete Erde, „neue“ Ziegel mit Füllung aus Perlite oder Mineralwolle in den Zwischenräumen.

Keinesfalls angenommen wird: Rigips, Porenbeton (Ytong), Fermacell, Heraklith, belastetes Erdreich. Bei einer Anlieferung werden die unten stehenden Kosten erhoben. Die Kosten sind beim Personal des Recyclinghofes in bar zu entrichten. Außerdem ist die angelieferte Menge durch Unterschrift zu bestätigen.

- 1/2 cbm, 35 €
- 1/8 cbm (ca. 1-2 Schubkarren), 10 €
- 1/4 cbm, 20 €
- 1 Eimer (ca. 10 ltr.), 2 €

Abholung Sperrmüll auf Anforderung durch die Firma Bachhuber & Partner Entsorgungs-GmbH, Untermühlweg 3, 92339 Beilngries über www.bachhuberundpartner.de oder über eine Anforderungskarte, die in der Gemeindeverwaltung erhältlich ist.

Impressum

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Markt Titting, Rathausplatz 1, 85135 Titting
Telefon: (08423) 9921-0, Telefax: (08423) 9921-11
Internet: www.titting.de, E-mail: info@titting.de

Druck und Anzeigenverwaltung:

Druckerei Fuchs GmbH, Gutenbergstraße 1, 92334 Pollanten,
Telefon: (08462) 9406-0, E-mail: mtb@fuchsdruk.de,
Internet: www.fuchsdruk.de

Abgabetermine: Abgabetermin für Texte ist jeweils der 15. und für Anzeigen der 20. des Monats

Auflage: 1.000 Exemplare

Nachrichten aus dem Rathaus

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zu Beginn des neuen Jahres wünsche ich Ihnen und Ihren Familien alles Gute, viel Glück und Erfolg bei Ihren privaten Vorhaben und beruflichen Aufgaben, insbesondere aber beste Gesundheit und persönliches Wohlergehen.



Gestatten Sie mir aber noch einen kurzen Blick zurück. In der Adventszeit haben uns die Musikerinnen und Musiker im Rahmen des Adventsingens in Titting und bei der Friedensnacht in Emsing mit großartigen gesanglichen und instrumentalen Stücken begeistert und sich den Beifall der vielen Zuhörer wahrlich verdient. Ich möchte es daher nicht versäumen, dem Bläserensemble der Kindinger Dorfmusikanten, der Saitenweise Musi, dem Chor Laudate, Herrn Hochwürdigem Pfarrer Johannes Trollmann sowie dem Chor Hakuna Matata im Namen der Gemeinde und auch persönlich für dieses vorbildliche Engagement und ihre bemerkenswerten Beiträge ganz herzlich zu danken. So wird die Vorweihnachtszeit in unserer Gemeinde zu etwas ganz Besonderem.

Wenn wir den Blick nun nach vorne richten, wird es uns aufgrund der geopolitischen und gesellschaftlichen Entwicklungen vermutlich auch in diesem Jahr nicht immer leichtfallen, stets nur positiv in die Zukunft zu blicken. Die Aufgaben und Herausforderungen werden gewiss nicht weniger und unsere ganze Aufmerksamkeit und ein verantwortungsbewusstes Handeln erfordern. Der Bund, das Land und die Kommunen werden in Zukunft nicht mehr alles leisten oder finanzieren können. Es wird noch mehr Eigenverantwortung, noch mehr Leistungsbereitschaft jedes Einzelnen eingefordert werden müssen, es wird auch Verzicht geübt werden müssen.

Dennoch möchte ich Sie ermuntern, mit Tatkraft und Entschlossenheit die Aufgaben im Jahr 2025 anzugehen und sich weiterhin auch für das Allgemeinwohl zu engagieren. Das macht unsere Gemeinschaften stark, unsere Heimat lebens- und liebenswert. Wenn wir weiter alle an einem Strang ziehen, wenn unsere Gesellschaft zusammenhält und wenn sich unsere Bürger weiterhin für ihre Mitmenschen einsetzen, braucht es uns vor der Zukunft nicht bange zu werden. Dann wird es uns gemeinsam gelingen, auch mit begrenzten finanziellen Mitteln und unter herausfordernden Rahmenbedingungen das Beste für die Entwicklung unserer Gemeinde zu erreichen. Wir müssen uns auf unsere Stärken konzentrieren, die Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen erledigen und unseren Weg mutig und entschlossen gehen. Dann werden Erfolg, Glück und Zufriedenheit diesen Weg begleiten.

*“Wir sehn aufs alte Jahr zurück und haben neuen Mut.
Ein neues Jahr, ein neues Glück, die Zeit ist immer gut.”
Hoffmann von Fallersleben*

Ihnen allen wünsche ich stets eine gute Zeit.

Herzliche Grüße

Ihr **Andreas Brigl**

Erster Bürgermeister

Bürgersprechstunden

Die nächste Bürgersprechstunde findet am Samstag, den **25. Januar 2025** von 09:00 bis 11:00 Uhr im Rathaus statt. Eine vorherige Terminabsprache ist erforderlich.

Marktgemeinderatssitzungen

Die nächste Marktgemeinderatssitzung findet an folgendem Termin um 19:30 Uhr im Rathaus statt:

- **21. Januar 2025**

Bürgerversammlungen 2025

Di. 28. Januar	Mantlach, Feuerwehrhaus
Mi. 29. Januar	Stadelhofen, Feuerwehrhaus
Do. 30. Januar	Großnottersdorf, Gasthaus Wechsler
Di. 04. Februar	Altdorf, Gasthaus Schneider
Do. 06. Februar	Petersbuch, Feuerwehrhaus
Di. 11. Februar	Morsbach, Gasthaus Meyer
Mi. 12. Februar	Erkertshofen, Gasthaus Bauernfeind
Do. 13. Februar	Emsing, Hotel Dirsch
Di. 18. Februar	Kaldorf, Dorfgemeinschaftshaus
Do. 20. Februar	Kesselberg, Gasthaus Spiegel
Mo. 24. Februar	Titting, Gasthaus Bösl

Beginn der Bürgerversammlungen ist jeweils um 19:30 Uhr.

Wochenmarkt

Am 27. Dezember 2024 und 02. Januar 2025 findet **kein** Wochenmarkt statt.

Ausgabe von kostenlosen Pflegesäcken

Pflegebedürftige haben oft einen erhöhten Anfall von spezifischen Abfällen. Der Landkreis Eichstätt unterstützt diesen Personenkreis mit der kostenlosen Ausgabe von Restmüllsäcken (Pflegesäcken).

Anspruchsvoraussetzungen: Die Pflege erfolgt zu Hause und die pflegebedürftige Person erhält Leistungen nach dem Pflegegrad 4 oder 5; in diesem Fall genügt der Nachweis des Pflegegrades, oder die pflegebedürftige Person erhält Leistungen nach dem Pflegegrad 2 oder 3; in diesen Fällen sind vorzulegen: der Nachweis des Pflegegrades und die Bestätigung des behandelnden Arztes oder des behandelnden Pflegedienstes über Inkontinenz der pflegebedürftigen Person. Anträge erhalten Sie bei der Gemeinde und sind auch dort einzureichen. Sollte bereits früher ein Antrag bei der Gemeinde gestellt worden sein, können die Pflegesäcke ohne einen erneuten Antrag bei der Gemeinde abgeholt werden.

Abfallentsorgung – Mindestgröße der Abfuhrbehältnisse

Aufgrund der Abfallwirtschafts- und Gebührensatzung für die Abfallentsorgung im Landkreis Eichstätt, sind abhängig der gemeldeten Personen, die nachfolgenden Abfuhrbehältnisse festgelegt. Bitte überprüfen Sie aufgrund nachfolgender Tabelle die vorhandenen Tonnengrößen und setzen sich bei gewünschter Änderung mit der Gemeindeverwaltung (Tel. 08423/992123) in Verbindung. Sollten aufgrund von Änderungen der Personenzahl, größere Tonnen nötig sein, werden Sie von der Gemeindeverwaltung angeschrieben.

Personen (Haupt- u. Nebenwohnsitz)	Restmülltonne in ltr.	Gebühr der Restmülltonne je Monat	dazugehörige Papiertonne in ltr.	dazugehörige Biotonne in ltr.
1 - 3	60	6,89 €	120	60
4 - 6	120	11,47 €	240	60
7 - 9	60 + 120	18,36 €	120 + 240	120
10 - 12	240	20,62 €	240 + 240	120

In den Gebühren für die Restmülltonnen sind bereits die Papier- und Biotonne, der Gelbe Sack, die Problemmüllaktion, die Anlieferung zu den Glas- und Metallcontainern sowie Anlieferungen im Recyclinghof enthalten.

Entsorgung von Hecken- und Strauchschnitt

Im Gemeindegebiet kann wieder Hecken- und Strauchschnitt angeliefert werden. **Nicht angeliefert werden darf sogenanntes „Käferholz“ und Rasenschnitt, Laub, usw.** Das Material kann ab sofort in folgenden Ortschaften an den bekannten Plätzen angeliefert werden: Altdorf „Hellerberg“, Emsing „Maierfelder Berg“, Erkertshofen „Brand“, Kaldorf „Alter Fußballplatz“, Morsbach „Fuchsberg“, Petersbuch „Heustraße“ und Titting „Sportplatz Mantlacher Berg“.

Die Anlieferung darf nur bis zum **26.04.2025** erfolgen. Danach angeliefertes Material ist vom Eigentümer zu entfernen oder wird kostenpflichtig entsorgt.

Bundestagswahl am 23.02.2025

Am Sonntag, den 23.02.2025 findet von 08.00 - 18.00 Uhr die vorgezogene Bundestagswahl statt.

Jeder Wahlberechtigte erhält bis spätestens Sonntag, 02.02.2025 eine Wahlbenachrichtigung, die nähere Einzelheiten auch bezüglich der Briefwahl enthält.

Information zu den Möglichkeiten zur Beantragung der Briefwahl:

- Briefwahlunterlagen können bis Freitag, 21.02.2025, 15:00 Uhr im Rathaus Titting, Zimmer Nr. 6 vom Wahlberechtigten persönlich oder schriftlich, auch per Fax unter 08423/9921-11 oder per E-Mail an info@titting.de, nicht aber telefonisch beantragt werden!

Wir weisen darauf hin, dass bei Abholung der Briefwahlunterlagen durch eine bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertreten werden können.

Bei schriftlicher Beantragung der Briefwahl mit dem Wahlbenachrichtigungsbrief ist die Rückseite vollständig auszufüllen und zu unterschreiben. Bei Vollmachtserteilung ist zusätzlich der Bevollmächtigte einzutragen und nochmals zu unterschreiben.

Ein unvollständiger Antrag kann nicht bearbeitet werden und führt zu Verzögerungen.

- Ferner besteht die Möglichkeit der Beantragung der Briefwahl über das Bürgerserviceportal der Gemeinde <https://www.buergerservice-portal.de/bayern/titting/> unter dem Reiter Briefwahlantrag.
- Briefwahlunterlagen können auch via Smartphone mit dem abgedruckten QR-Code auf Ihrem Wahlbenachrichtigungsbrief beantragt werden.



Aufgrund der verkürzten Fristen werden die Stimmzettel den Gemeinden erst rund zwei Wochen vor dem Wahltag vorliegen.

Die Beantragung der Briefwahl ist bereits mit Erhalt der Wahlbenachrichtigung möglich. Eine entsprechende Zustellung der Briefwahlunterlagen kann jedoch erst nach Vorliegen der Stimmzettel erfolgen.

Wahllokal für den gesamten Markt Titting

August-Horch Grund- und Mittelschule Titting, Am Kreuzberg 20, Zimmer Nr. 36

Aus dem Standes- und Einwohnermeldeamt

Sterbefälle

Bauernfeind Anna (Petersbuch) 06.12.2024
Schmidt Georg (Morsbach) 15.12.2024

Kultur und Tourismus

Gelungener Adventsmarkt 2024

Der diesjährige Adventsmarkt hatte nicht nur jede Menge zu bieten, sondern zog auch jede Menge Besucher an. Eine große Zahl an Kindern war mit Eltern und Großeltern zugegen, das Karussell neben der Bühne dürfte fast rund um die Uhr gelaufen sein. Ein weiterer großer Publikumsmagnet waren die großen und kleinen Künstler, die musikalisch oder textlich auf der Bühne am Marktplatz, sowie in der Pfarrkirche ihr Bestes gaben. Ob der „Hakuna-Matata-Kinderchor“, der besinnliche Teil in der Pfarrkirche mit Texten, gelesen von Pfarrer Johannes Trollmann und himmlischer Harfenmusik von Eva Maria Kirschner und Amelie Gensberger, veranstaltet von der Pfarr- u. Gemeindebücherei Titting oder die Darbietungen des Kindergartens Titting und das Basteln mit dem Kindergarten Kaldorf, der Musikschule bis hin zum Bläserensemble „Die Blechern“ und zuletzt die weihnachtlichen Weisen der „Blaskapelle Petersbuch“. Die Kinder konnten es am Sonntag kaum erwarten bis der Nikolaus vorbeikam und kleine Geschenke verteilte. Die Kunstausstel-

lung in der Tourist-Information war ebenfalls sehr gut besucht. An alle Akteure und Beteiligten noch einmal ein herzliches Dankeschön.

Wir hoffen, in 2025 den Adventsmarkt in gewohnter Weise durchführen zu können und würden uns sehr freuen, wenn wieder viele Akteure mit dabei wären.



Fotos: Bernhard Pfaller

Aus dem Gemeinderat

17. Sitzung des Marktgemeinderates am 26.11.2024

Über die Anpassung der Beitrags- und Gebührensätze wurde beraten und Beschluss gefasst.

Über den Antrag der ILE Limesgemeinden zur Förderung eines „Regionalbudgets“ durch das Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern wurde beraten und Beschluss gefasst.

Über den Antrag des Regionalmanagement Altmühl-Jura zur Förderung der RM-Förderperiode 2025-2027 durch

das Bay. Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie (FöRLa III) wurde beraten und Beschluss gefasst.

Für den Kalkulationszeitraum 2025-2028 wurden folgende Beitrags- und Gebührensätze für die Entwässerungseinrichtungen des Marktes Titting beschlossen:

Beitrag – Grundstücksfläche: 1,39 €/qm

Beitrag – Geschossfläche: 9,25 €/qm

Gebühr: 4,26 €/cbm Abwasser

Die geänderten Beiträge u. Gebühren gelten ab 01.01.2025.

Für den Kalkulationszeitraum 2025-2028 wurden folgende Beitrags- und Gebührensätze für die Entwässerungseinrichtungen des Abwasserzweckverbandes Anlautertal beschlossen:

Beitrag – Grundstücksfläche: 1,43 €/qm

Beitrag – Geschossfläche: 16,06 €/qm

Gebühr: 2,45 €/cbm Abwasser

Die geänderten Beiträge u. Gebühren gelten ab 01.01.2025.

20. Sitzung des Marktgemeinderates am 12.12.2024

Der gewählte Kommandant Herr Raphael Miehling und dessen Stellvertreter Herr Andreas Kirschner der Freiwilligen Feuerwehr Kaldorf wurden bestätigt.

Über die Beantragung von Fördermitteln nach RzWas 2021 bzw. RZWas 2025 zur Sanierung der Kläranlage Titting wurde beraten und Beschluss gefasst.

Bezüglich der 31. Änderung des Regionalplans der Region Ingolstadt – Neuaufstellung des Kapitels Erneuerbare Energien wurden die Planungen im Bereich Windkraft vorgestellt. Über das weitere Vorgehen des Marktes Titting wurde beraten und Beschluss gefasst.

Über die Anpassung der Satzung zur Erhebung eines Kurbeitrags im Markt Titting wurde beraten und Beschluss gefasst.

Über die Aufstellung einer Satzung über die Hausnummerierung des Marktes Titting wurde beraten und Beschluss gefasst.

Der Auftrag für die Installation einer PV-Anlage auf dem Neubau der KiTa Kaldorf wurde an die Firma Jura-Elektro zum Angebotspreis in Höhe von 46.142,50 € vergeben.

Kindergärten

Anmeldung in beiden Kindertagesstätten St Michael in Titting und St. Andreas in Kaldorf

Am Mittwoch, den 29. Januar 2025 und am Donnerstag, den 30. Januar 2025 finden die diesjährigen Anmeldetage der beiden Kindertagesstätten St. Michael Titting und St. Andreas Kaldorf statt.

Auch in diesem Jahr müssen vorab telefonisch feste Termine vereinbart werden, damit nicht zu lange Wartezeiten bei der Anmeldung entstehen.

In beiden Kindertagesstätten beginnen die Anmeldungen

Altbau modernisieren, Neubau perfektionieren
Fenster austauschen vom Profi – effizient und langlebig

- ✓ Moderne Fensterlösungen für Alt- und Neubauten
- ✓ Fachgerechter Austausch und Montage
- ✓ Türen, Böden, Beschattungen & mehr



wernerbuam.

wernerbuam. GbR
Markus und Andreas Werner
Unteremmendorf 21 • 85125 Kinding

☎ 0151/46630998
✉ info@wernerbuam.de
🌐 www.wernerbuam.de

>> wernerbuam – Qualität, die überzeugt! <<

jeweils um 8.00 Uhr, es werden dann halbstündlich Termine vergeben. Die Einrichtungen sind unter folgenden Telefonnummern zu erreichen: Kindertagesstätte St. Michael Titting 08423/214, Kindertagesstätte St. Andreas Kaldorf 08423/987493

Kindergarten St. Andreas

Neubau

Trotz Kälte sind die Kindergartenkinder immer noch eifrig am Geschehen auf der Baustelle interessiert. Die Mitarbeiter der Firma Vetter bekamen eine neue Maschine erklärt, der Mitarbeiter zeigte den Kindern die Vorrichtungen und erklärte ihnen was damit gemacht werden kann.



Christbaumschmücken

Die Vorschulkinder vom Kindergarten St. Andreas durften dieses Jahr den Christbaum in der örtlichen Raiffeisenbank schmücken. Nach einer schönen Wanderung von Kaldorf nach Titting machten sie sich sofort ans Werk und verschönerten den Christbaum mit ihrem selbstgestalteten Schmuck.

Als Dankeschön gab es Lebkuchen und etwas zu trinken sowie einen Spendenscheck. Herzlichen Dank dafür.



Nikolaus

Am 06. Dezember besuchte uns der Nikolaus im Kindergarten. Nach der Begrüßung durch den Nikolaus sangen die Kinder ihm ein Lied vor. Der heilige Mann las aus seinem „Goldenen“ Buch, die Kinder hörten ihm gespannt zu. In seinem Sack hatte er lecker gefüllte Socken für die

Kinder, die sie freudestrahlend bei ihm abholten. Zu der Feier war der Elternbeirat des Kindergartens eingeladen, diese überreichten zusammen mit unserer Leitung Frau Peter einen Spendenscheck an den Verein Elisa.

Frau Claudia Meier nahm diesen dankend entgegen und erzählte den Kindern was dieser Verein macht.

Zum Abschied gab es für den Nikolaus noch ein Lied.

Die Kinder feierten anschließend zusammen in der Halle bei Lebkuchen und Kinderpunsch.



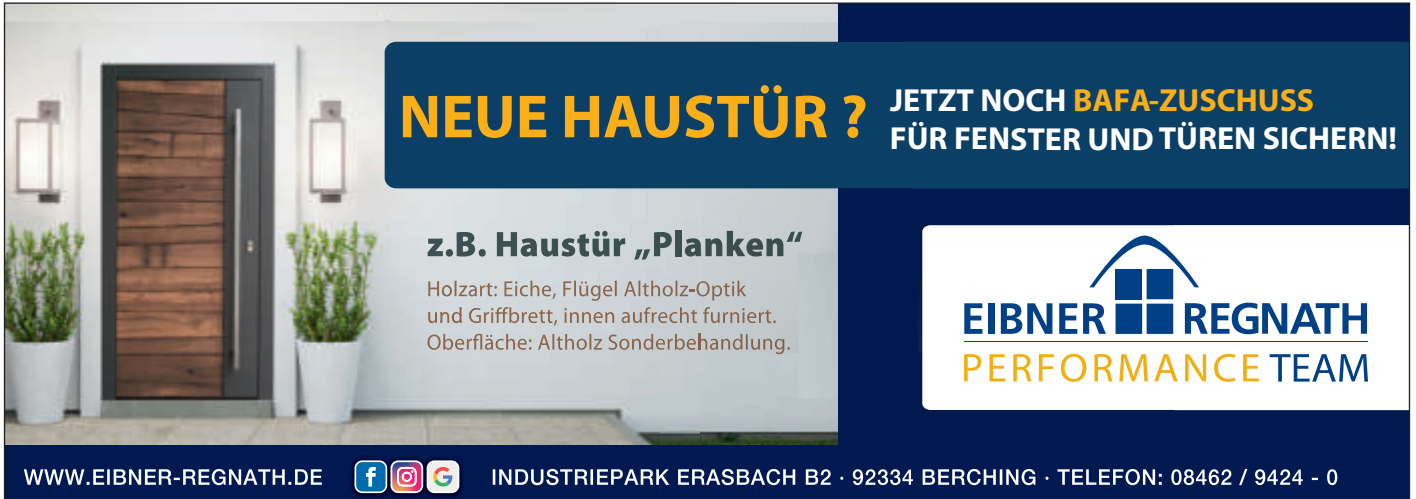
Kita Digital

In der letzten Woche durften die Vorschulkinder ihren Tablet-Führerschein im Kindergarten erwerben.

Sie wurden in die sinnvolle Benutzung eines Tablettts eingeführt. Sie wissen nun zum Beispiel, dass man nicht ungefragt jemanden fotografieren darf. Außerdem lernten sie Apps kennen, mit denen sie im Laufe des Kindergartenjahres selbstständig kreativ arbeiten dürfen. Mit viel Freude sind sie dabei und halten sich auch an die vorgegebenen Zeiten.




KiGa-Team St. Andreas, Kaldorf



NEUE HAUSTÜR ? JETZT NOCH **BAFA-ZUSCHUSS**
FÜR FENSTER UND TÜREN SICHERN!

z.B. Haustür „Planken“
Holzart: Eiche, Flügel Altholz-Optik und Griffbrett, innen aufrecht furniert. Oberfläche: Altholz Sonderbehandlung.

EIBNER REGNATH
PERFORMANCE TEAM

WWW.EIBNER-REGNATH.DE    INDUSTRIEPARK ERASBACH B2 · 92334 BERCHING · TELEFON: 08462 / 9424 - 0



Freitag
Energie ist unsere Stärke

Über uns:
Energie ist unsere Stärke! Die Ing. Ludwig Freitag Elektro-GmbH & Co. KG ist ein Unternehmen der Freitag Gruppe, dem größten familiengeführten Energiedienstleister Deutschlands. Die Freitag Gruppe, die auf eine über 100-jährige Geschichte zurückblickt, umfasst derzeit 28 unabhängige und europaweit agierende Unternehmen mit über 3000 Mitarbeitern. Im Bereich Medienversorgung und Telekommunikation steht sie für moderne Versorgungstechnik, solides Handwerk, Zuverlässigkeit und Qualität.

Unsere Leistungen:

-  Energieinfrastruktur
-  Elektrotechnik
-  Datentechnik
-  Gas- & Wasserversorgung
-  Neue Energien & Energieformen
-  Innovative, komplexe Lösungen
-  Schlüsselfertige Projekte

Ing. Ludwig Freitag Elektro-GmbH & Co. KG
Ludwig-Freitag-Strasse 3, 92331 Parsberg
+49 9492 604-0 | info@elektro-freitag.de | www.elektro-freitag.de

Ein Unternehmen der **Freitag Gruppe**
Energie ist unsere Stärke



   @freitaggruppe
@freitaggruppekarriere



CHRISTIAN WINKLER
SCHREINERMEISTER

Kellerstraße 3
85135 Titting-Morsbach
Telefon: +49 (0) 8423 / 98 57 33
Telefax: +49 (0) 8423 / 98 57 34
www.schreinerei-winkler.de
info@schreinerei-winkler.de

Natürlich. Nachhaltig. Wohnen.
Innenausbau, Möbel, Fenster und Türen.



Rottweiler - Fans aufgepasst!
Balu (2 Jahre) – ein sanftmütiger Rottweiler-Mix sucht sein neues Glück

Manchmal zwingt das Leben zu traurigen Entscheidungen: So musste der zweijährige Balu, ein absolut lieber und verschmuster Rottweiler-Mix, schweren Herzens von seinem Frauchen abgegeben werden. Als echter Familienhund vermisst er die Nähe zu seinen Menschen und leidet darunter, keine festen Bezugspersonen und Streicheleinheiten mehr zu haben. Der **„Rottknutschbär“** mit seinem sanften, verspielten und liebevollen Wesen.

Wer schenkt diesem Schatz ein Für-Immer-Zuhause?

TIERHILFE
Franken e.V.
Neunkirchener Str. 51 · 91207 Lauf · Tel.: 09151 / 82690



Wir benötigen dringend Pflegestellen oder Endstellen für unsere Katzen.

Tel. (0)151/420 680 05 | Flurstr. 28 | 92360 Mühlhausen | www.2haendefuer4pfoten.de

Kindergarten St. Michael

Laubfest



Am Mittwoch, den 20. November 2024 fanden sich in diesem Jahr unzählige Helfer ein, um uns bei unserer diesjährigen Laub-Aktion zu helfen. Es war ein sehr gut gewählter Tag, da uns auch viele Schulkinder an ihrem freien Tag mit den Eltern unterstützen. So schnell wie noch nie war in diesem Jahr unser Garten vom Laub befreit.

Ein Dank an alle fleißigen Helfer und Spender von süßem und deftigem Essen und an den Bauhof für den Hänger.

Adventsmarkt

Am Sonntag, den 24. November trafen sich alle Kinder die Zeit hatten um 15 Uhr auf der Bühne beim Adventsmarkt. Dort wurden Lieder gesungen wie „Leise rieselt der Schnee“ oder „In der Weihnachtsbäckerei“. Als letztes sprachen die Kinder ein Fingerspiel vom Nikolaus und da tauchte er am Ende der Vorstellung tatsächlich auf und teilte an alle Kinder eine Süßigkeit aus.



Christbaum schmücken

Alle Kinder der Kindertagesstätte St. Michael waren fleißig und stellten den kreativen Christbaumschmuck für den Baum in der Gemeinde her. Die Vorschulkinder durften am 29. November 2024 ins Rathaus gehen und dort den Baum im Eingangsbereich schmücken. Nach getaner Arbeit wurden die Kinder mit Kinderpunsch und Plätzchen versorgt.



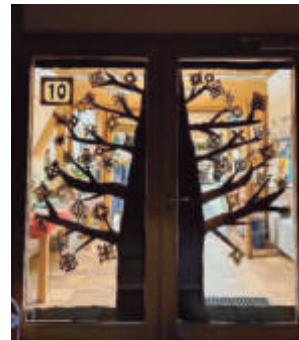
Nikolausbesuch

Am Freitag, den 06. Dezember war es wieder soweit und der Nikolaus besuchte alle Kinder der Kindertagesstätte. Auf diesem Wege danken wir noch einmal Johannes Puchtler für seinen Einsatz als Nikolaus, er hat das wie in den letzten Jahren wunderbar gemacht und wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

Die Kinder begrüßten sowohl in den Kindergartengruppen als auch in den Krippengruppen den Nikolaus mit Liedern und Fingerspielen. Jedes Kind bekam auch seinen mitgebrachten Socken wieder gut gefüllt mit Mandarine, Apfel, Erdnüssen, Walnüssen, Schokolade und einem Stempel.



Adventsfenster



Am Dienstag, den 10. Dezember 2024 um 17.30 Uhr wurde das Adventsfenster in der Kindertagesstätte vorgestellt. Die Geschichte in diesem Jahr war der Sternbaum, passend dazu gestaltete die pädagogische Mitarbeiterin Susanne Osiander mit den Kindergartenkindern die Eingangstüre zum Kindergarten.

KiGa-Team St. Michael, Titting

Aus der Gemeinde

Der Markt Titting gratuliert sehr herzlich:



Dem Ehepaar Anna und Albert Albrecht aus Morsbach zur Goldenen Hochzeit am 29. November 2024.

Verleihung der Urkunde „Umwelt- und Klimapakt Bayern“

Hotel Dirsch

Landrat Alexander Anetsberger hat im Beisein von Tittings 1. Bürgermeister Andreas Brigl der Hotel Dirsch GmbH in Emsing die Urkunde über die erneute erfolgreiche Teilnahme am Umwelt- und Klimapakt Bayern überreicht. Der Bayerische Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz, Thorsten Glauber, verlieh dem Familienbetrieb, der weit über die Landkreisgrenzen hinaus als renommierte Adresse im Bereich der Wellness- und Tagungshotels im Naturpark Altmühltal bekannt ist, die Urkunde als Dank und Anerkennung für dessen weitere Verpflichtung zu qualifizierten freiwilligen Umweltleistungen, die weit über die rechtlichen Vorgaben hinausgehen. Juniorchefin Julia Dirsch und ihr Ehemann Tobias freuten sich über die Überreichung durch den Landkreischef vor Ort.

Die Teilnahmekriterien zur Aufnahme in den Umwelt- und Klimapakt Bayern sind für Hotellerie und Gastronomie sehr umfangreich: Abgeprüft werden u.a. Bereiche wie Nachhaltige Betriebsführung und Organisation, regelmäßiger Dokumentation, Heizungsanlage, Nutzung erneuerbarer Energien, Beleuchtung, Abfall, Wasser/Abwasser und Gewässerschutz, Beschaffung, Bau/Einrichtung und Außenanlagen, Transport und Verkehr sowie Information und Motivation von Gästen. Anetsberger nannte beim Hotel Dirsch beispielhaft Modernisierung des Heizsystems und Einsatz einer Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Betrieb von Photovoltaik- und Solarkollektoranlage, Erhöhung des Eigenstromanteils durch Speichersysteme sowie Einsatz eines Energieberaters bei Neu- und Umbauten sowie energetische Verbesserung der Betriebsgebäudehülle und ein betriebliches Abfallvermeidungskonzept. „Es verdient höchste Anerkennung, dass das Hotel Dirsch bei den abgeprüften Teilnahmekriterien so viele Pluspunkte sammeln kann“, lobte der Landrat. Der Umweltgedanke sei in diesem Betrieb bereits seit vielen Jahren verankert. Die neue Teilnahme am Umwelt- und Klimapakt Bayern erstreckt sich einschließlich September 2027.



Landrat Alexander Anetsberger (re.) und Tittings 1. Bürgermeister Andreas Brigl (li.) gratulierten Julia und Tobias Dirsch zur neuen Urkunde.

Foto: Christian Speth, Landkreis Eichstätt.
 Text: Petra Preis, Landkreis Eichstätt

Brauerei Gutmann

Landrat Alexander Anetsberger hat im Beisein von Tittings 1. Bürgermeister Andreas Brigl der Brauerei Gutmann in Titting die Urkunde über die erneute erfolgreiche Teilnahme am Umwelt- und Klimapakt Bayern überreicht. Der Bayerische Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz, Thorsten Glauber, verlieh dem Unternehmen die Urkunde als Dank und Anerkennung für dessen wiederholte Verpflichtung zu qualifizierten freiwilligen Umweltleistungen, die weit über die rechtlichen Vorgaben hinausgeht. Bereits zum sechsten Mal in Folge hat sich die Brauerei am Umwelt- und Klimapakt Bayern beteiligt und wurde von Landkreischef Anetsberger für dieses langjährige und kontinuierliche Engagement im betrieblichen Umweltschutz gelobt.

Die qualifizierten freiwilligen Umweltleistungen des Unternehmens gehen weit über die rechtlichen Vorgaben hinaus. Beispielhaft nannte Anetsberger das zertifizierte geprüfte Umweltmanagementsystem nach EMAS, die Fortschreibung der 2018 aufgelegten „Gemeinwohl-Bilanz“, die Unterstützung des Modellprojekts „Marktplatz der biologischen Vielfalt – Bayerische Kommunen setzen auf Biodiversität“, die vollständige Umstellung auf Ökostrom aus Wasserkraft sowie die jährlich neu definierten Umweltziele in den Bereichen Abwasser, Energie, Verwaltung, Keller und Fuhrpark. All diese Maßnahmen und weitere stehen für den kontinuierlichen Verbesserungsprozess, dem sich Gutmann verschrieben hat. Aktuell wie auch künftig wird die Brauerei gemäß dem Umwelt- und Klimapakt Bayern einen wichtigen Beitrag zur Bewältigung der umweltpolitischen Herausforderungen wie Klimawandel, Energiewende, Ressourcenknappheit und Artenschwund leisten. Die Teilnahme am Umwelt- und Klimapakt erstreckt sich neu bis einschließlich September 2027.



Freude über die erneute erfolgreiche Teilnahme am Umweltpakt Bayern: (v.li.) Landkreis-Wirtschaftsförderer Christian Speth, Landrat Alexander Anetsberger, Fritz Gutmann jun., Richard Hofmeier (Produktionsleitung), Hans Rudingsdorfer (Bauleitung), Brauereichef Michael Gutmann und Tittings 1. Bürgermeister Andreas Brigl.

Foto: Verena Wieland, Text: Petra Preis, Landkreis Eichstätt

Haus- und Straßensammlung für Kriegsgräber

Auch im letzten Jahr wurde wieder eine Haus- und Friedhofsammlung in den Orten Titting, Erkertshofen, Kaldorf, Mantlach, Petersbuch und Heiligenkreuz zu Gunsten des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge durchgeführt. Insgesamt kamen bei der Spendenaktion 1.157 EUR zusammen. Ein herzliches Dankeschön ergeht an alle Spender sowie an die Sammler.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. ist eine humanitäre Organisation. Er widmet sich im Auftrag der Bundesregierung der Aufgabe, die Gräber der deutschen Kriegstoten im Ausland zu erfassen, zu erhalten und zu pflegen. Der Volksbund betreut Angehörige in Fragen der Kriegsgräberfürsorge, er berät öffentliche und private Stellen, er unterstützt die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Kriegsgräberfürsorge und fördert die Begegnung junger Menschen an den Ruhestätten der Toten.

Fensterschmuck für das Seniorenheim

Der Heimatverein Rundeck Erlingshofen besuchte in der Adventszeit das Seniorenheim Anlautertal in Titting. Mit im Gepäck hatten die Kinder und Jugendliche jede Menge selbst gebastelten Fensterschmuck, die zuvor bei einer vorweihnachtlichen Bastelaktion des Heimatvereins angefertigt wurden.

Mit großer Begeisterung durften die Kinder ihren mitgebrachten Sternenschmuck verteilen und dekorierten die Wohnräume der Senioren weihnachtlich. Auch die Gemeinschaftsräume wurden fleißig geschmückt. Der Besuch der Kinder bei den Senioren, die Begegnungen miteinander und die Gespräche untereinander bereiteten allen eine große Freude.



Text und Foto: Sabine Buchberger

Biodiversität

Streuobst für Alle – die Bäume sind da!

An die 150 Bäume wurden in den Vereinsgebieten aller drei Tittinger Gartenbauvereine verteilt, welche bereits im letzten Herbst beim Aufruf zum Förderprogramm ‚Streuobst für Alle‘ aufgenommen worden waren. Aufgrund der großen Nachfrage für das Förderprogramm waren im Herbst 2023 die Baumschulen leergekauft und mussten erst nachproduzieren, sodass die Auslieferung bei uns in diesem Jahr stattfinden konnte.

Jeder hochstämmige Obstbaum wird mit 45 Euro gefördert. Das Förderprogramm ‚Streuobst für Alle‘ gehört zum Bayerischen Streuobstpakt, laut welchem bis 2035 in Bayern 1 Million Streuobst-Bäume gepflanzt werden sollen. Mit den knapp 150 Bäumen tragen also alle Bäumenpflanzenden zum Erreichen dieses Ziels bei.

Katharina Hinterholzinger
Projektmanagement Biodiversität, Markt Titting

Veranstaltungen

Januar 2025

- Do. 02.01. 18:00 - 22:00 Uhr, Schützenhaus Morsbach, **Königsschießen** des Schützenverein Morsbachtal
- 02. - 05.01. **DJK-Familienskifreizeit** in Ladurns der DJK Titting
- Fr. 03.01. 18:00 - 22:00 Uhr, Schützenhaus Morsbach, **Königsschießen** des Schützenverein Morsbachtal
- Sa. 04.01. 17:00 - 20:00 Uhr, Schützenhaus Morsbach, **Königsschießen** des Schützenverein Morsbachtal anschließend Finalschießen
- Sa. 04.01. 19:30 Uhr, Gh. Baumann, **Hammelessen** der Jagdgenossen Titting
- Sa. 04.01. 19:30 Uhr, Gh. Zum Stern Biburg, **Christbaumversteigerung** der Höhenschützen Biburg-Stadelhofen
- So. 05.01. 19:00 Uhr, Schützenhaus Morsbach, **Königsproklamation u. Preisverteilung** des Schützenverein Morsbachtal
- So. 05.01. 19:30 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Kaldorf, **Christbaumversteigerung** der DJK Kaldorf-Petersbuch
- Mo. 06.01. 14:00 Uhr, Gh. Bauerfeind, **Generalversammlung** der Limeschützen Erkertshofen
- Do. 09.01. 18:30 - 21:00 Uhr, Schützenhaus Titting, **Strohschießen** der FSG Titting
- Fr. 10.01. 10:00 - 14:00 Uhr, **Wochenmarkt**
- Sa. 11.01. 19:00 Uhr, Gh. Nieberler, Schützenball mit **Königsproklamation** der Bergschützen Kaldorf
- Sa. 11.01. 19:30 Uhr, Gh. Martinsklause, **Generalversammlung** der Mühlbachlauscher Emsing
- Sa. 11.01. 20:00 Uhr, Schützenhaus Morsbach, **Schützenball** des Schützenverein Morsbachtal
- So. 12.01. 11:00 - 13:30 Uhr, **Brunch** im Hotel Dirsch in Emsing
- So. 12.01. 16:00 - 20:00 Uhr, Schützenhaus Titting, **Strohschießen** der FSG Titting
- So. 12.01. 19:00 Uhr, Gh. Schneider Altdorf, Generalversammlung der SG Altdorf Anlautertal
- Do. 16.01. 18:30 - 20:00 Uhr, Schützenhaus Altdorf, **Königsschießen** der SG Altdorf Anlautertal
- Do. 16.01. 18:30 - 21:00 Uhr, Schützenhaus Titting, Strohschießen der FSG Titting
- Fr. 17.01. 10:00 - 14:00 Uhr, **Wochenmarkt**
- Fr. 17.01. 19:00 - 21:00 Uhr, Schützenhaus Altdorf, **Königsschießen** der SG Altdorf Anlautertal
- Sa. 18.01. **Tagesskifahrt** der DJK Kaldorf-Petersbuch & Bayern Fanclub Jurabazis
- Sa. 18.01. 19:00 - 21:00 Uhr, Schützenhaus Altdorf, **Königsschießen** der SG Altdorf Anlautertal
- So. 19.01. 09:00 Uhr, Pfarrkirche Kaldorf u Gh. Nieberler, **Sebastiansgottesdienst anschließend**

- Jahreshauptversammlung** der Bergschützen Kaldorf
- So. 19.01. 10:00 - 19:00 Uhr, Schützenhaus Altdorf, **Königsschießen** der SG Altdorf Anlautertal
- Fr. 24.01. 10:00 - 14:00 Uhr, **Wochenmarkt**
- Sa. 25.01. 17:00 Uhr, Esselberg, **Fackelwanderung** mit Stockbrotbacken des OGV Anlautertal
- Sa. 25.01. 19:30 Uhr, Gh. Schneider Altdorf, **Königsproklamation** der SG Altdorf Anlautertal
- Sa. 25.01. 20:00 Uhr, Gh. Baumann, **Preisverteilung Strohschießen** der FSG Titting
- So. 26.01. 11:30 - 13:30 Uhr, **Italienisches Buffet** im Hotel Dirsch in Emsing
- So. 26.01. 14:00 Uhr, Schützenhaus Morsbach, **Generalversammlung** des Schützenverein Morsbachtal
- Fr. 31.01. 10:00 - 14:00 Uhr, **Wochenmarkt**

Vereinsnachrichten

Kgl. priv. FSG Titting

Klarer Sieg und klare Niederlage – jedoch dritten Tabellenplatz verteidigt!

Am fünften Wettkampftag der zweiten Bundesliga Gruppe Süd durften die Tittinger mit ihren Betreuern Markus Grinzing und Richard Eder nach Unterstall anreisen um gegen die beiden ausgeglichenen Teams der jeweiligen Bundesligareserve aus Petersaurach und Fürth zu bestehen. Dass diese Teams sehr ausgeglichene und starke Schützen in ihren Reihen haben, konnte man an den Setzlisten ersehen. Für die Tittinger ging es darum, sich hier zu behaupten um den dritten Tabellenplatz zu festigen. Der österreichische Juniorennachwuchsschütze Kiano Waibel stand an diesem Tag an der Ausländerposition und zeigte im ersten Durchgang gegen Petersaurach eine wahre Meisterleistung mit 398 Ringen, jedoch konnte er mit diesem Ergebnis nicht gewinnen, da seine Gegner Barbara Schläpfer aus der Schweiz eine internationale Spitzenleistung von vollen 400 Ringen auf die Scheiben brachte. Auch auf Position zwei war Laura Seybold mit 392 Ringen weit unterlegen, da Magdalena Bauer fulminante 399 Ringe auf die Scheiben brachte. In der Mittelposition ließ sich Rebecca Schnaidt nicht beirren, schoss konzentriert und im regelmäßigen Tempo saubere 397 Ringe auf ihren Stand und hatte gegenüber Simon Bauer, der 394 Ringe erzielte, die Oberhand. In den hinteren Positionen zeigte die zweite Mannschaft von Petersaurach ihre Stärke, sodass für die Tittinger hier nichts zu holen war. Ferdinand Rudingsdorfer, der auf Position vier die Tittinger Farben vertrat, kam holprig in den Wettkampf sodass er mit seinen 385 Ringen keine Chance gegenüber Lena Betz mit 392 Ringen hatte. Auch Lea Hellein, die auf der letzten Position für die Tittinger am Start war, konnte sich ihrem Gegner Laurenz Bender nicht erwehren, sodass sie mit 388 zu 393 Ringen unterlag. Die 4:1 Niederlage konnten die Tittinger verkraften, da Petersaurach mit 1978 Ringen ein absolutes Erstligaergebnis zu-

stande brachte. Im Nachmittagswettkampf gegen Dynamit Fürth mussten die Zeichen auf Sieg gestellt werden, damit man sich im vorderen Tabellendrittel behaupten konnte. Kiano Waibel, der vor wenigen Wochen für sein Land noch auf der Weltmeisterschaft in Lima (Peru) startete, zelebrierte makellose 400 Ringe auf sein Ziel, sodass er klar gegenüber Sandro Schrüfer mit 393 Ringen gewann. Auch Laura Seybold legte nochmals zu, war immer im Vorteil gegenüber Andrea Nieberle auf Fürther Seite, sodass sie mit 394 zu 392 zu einem wichtigen Mannschaftspunkt für Titting beitrug. In der Paarung drei war wiederum Rebecca Schnaidt für das Team aus dem Markt Titting am Start. Auch sie ließ nichts anbrennen und zauberte eine persönliche Ligaleistung von 399 Ringe auf die Scheiben, woran ihr Gegner, der ukrainische Nationalkaderschütze Dmytro Petrenko, nichts entgegengesetzten konnte. Auch Ferdinand Rudingsdorfer konnte in der vierten Paarung sein Leistungspotential abrufen und konnte mit 391 zu 387 Ringer gegen Kilian Fichtl siegen. In der hinteren Paarung war Lea Hellein lange Zeit gleich auf mit Miriam Linder von den Fürthern, jedoch brach sie in der dritten Serie ein, sodass sie sich mit 386 zu 389 Ringen beugen musste. Ein klarer 4:1 Sieg, mit einem Mannschaftsrekord von 1970 Ringen war am Ende auf der Beamerleinwand zu sehen. Mit diesem hohen Sieg behaupteten die Tittinger nach diesem Wettkampftag den begehrten dritten Tabellenplatz. Am 12. Januar wird der letzte Wettkampftag in München Allach gegen Niederlauterbach und München zu bestehen sein. Hier entscheidet sich dann, ob es für die Tittinger Mannschaft am 26. Januar 2025 reicht, um sich für die Aufstiegswettkämpfe für die erste Bundesliga im schwäbischen Großaittingen zu qualifizieren.



Richard Eder, FSG Titting

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2025



Die Jahreshauptversammlung der DJK Limes 09 e.V. findet in diesem Jahr am Montag, den 27. Januar 2025, im Sportheim der DJK Titting statt. Beginn der Veranstaltung ist um 19 Uhr.

Eingeladen sind alle Mitglieder und Freunde der Jugendfamilie „DJK Limes 09 e.V.“ Stimmberechtigt sind Vereinsmitglieder ab dem vollendeten 16. Lebensjahr (gem. § 9/IV, S. 2 der Satzung).

Die Tagesordnung

- TOP 1** Berichte der Vorsitzenden
- TOP 2** Bericht des Jugendleiters
- TOP 3** Bericht des Kassiers
- TOP 4** Bericht der Kassenprüfer
- TOP 5** Entlastungen Kassiers und Vorstandschaft
- TOP 6** Neuwahlen
- TOP 7** Verschiedenes

Die Vorschläge zur Ergänzung der Vereinssatzung und das letzte Protokoll der Mitgliederversammlung vom 01.02.2024 können im Vorfeld unter www.jugend.djk-limes-09.de eingesehen werden. Wünsche und Anträge zur Tagesordnung müssen beim Vorstand bis sieben Tage vor der Versammlung eingereicht werden.

DJK Limes 09 e.V., Jürgen Steib

100 Euro Spende an die FFW Titting

Die Freiwillige Feuerwehr Titting freut sich über eine Spende i. H. von 100 Euro. Hiermit wird die Outdoor-Schutzhülle für den Defibrillator bezuschusst. Der DEFI ist an der Fassade der Sparkassen-Geschäftsstelle positioniert und für alle rund um die Uhr zugänglich. Dominik Hammel, Leiter GST Titting, übergab den symbolischen Spendenscheck an Christina Kößler, 1. Vorsitzende FFW Titting, die sich über die Spende sehr freute.



Dominik Hammel, Sparkasse Ingolstadt Eichstätt

100 Euro Spende an die DJK Titting

Die Damen der Volleyballmannschaft der DJK Titting konnten in der letzten Saison den Aufstieg feiern. Nun freuen sie sich über eine Spende von 100 Euro. Damit werden die Kosten für den Aufstieg bezuschusst. Die Spielerinnen Maria Scholz, Sandra Biber, Linda Kößler, Sarah Bittl und Katrin Nieberle nahmen den Scheck stellvertretend für die Mannschaft von Dominik Hammel, Leiter GST Titting, dankend entgegen.

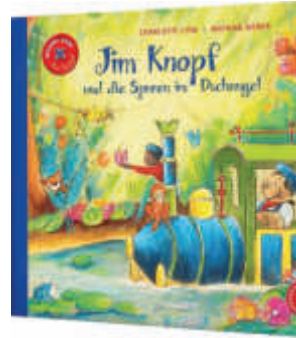


Dominik Hammel, Sparkasse Ingolstadt Eichstätt

Pfarr- und Gemeindebücherei

Lesen macht Spass

Am Donnerstag, den 30.01.2025 um 15.30 Uhr laden wir alle Kids von 3–8 Jahre zu zwei Bilderbuchkinos ein. Wir freuen uns auf viele Kids



Bundesweiter Vorlesetag 2024



Anlässlich des bundesweiten Vorlesetags lud die Pfarr- und Gemeindebücherei Titting die Klassen 1, die Kombiklasse und die 2. Klasse der August-Horch-Schule Titting in die Bücherei ein. Die Büchereimitarbeiterinnen Bettina Rötzer und Theresa Forster trugen die Bilderbuchkinos „Der kleine Wassermann – Herbst im Mühlenteich“ und „Ein

wunderbares Weihnachtslied“ vor. Anschließend durften die Kinder Lesezeichen basteln. Muffins rundeten die gelungene Veranstaltung ab.



Auch im Seniorenheim war die Bücherei zum Vorlesetag vertreten. Ursula Rudingsdorfer las aus dem Buch von Heinrich Edinger „Das Bauernjahr anno dazumal“. Die Lesung wurde von der Veehharfengruppe musikalisch untermalt.

Nikolausbesuch beim Dezember-Bilderbuchkino



Ein besonderer Besuch erwartete die Kinder beim Bilderbuchkino im Dezember. Überraschend schaute der Nikolaus im Sitzungssaal der Gemeinde vorbei. Nach ein paar ernsten und lustigen Worten an die Kinder packte er seinen mitgebrachten Sack aus und jedes Kind konnte ein kleines Geschenk in Empfang nehmen.

Das Team der Bücherei



Altmannstein | Beilngries | Berching | Breitenbrunn | Denkendorf | Dietfurt
Greding | Kinding | Kipfenberg | Mindelstetten | Titting | Walting

www.altmuehl-jura.de

Aktuelles aus der Region



REGIONALMANAGEMENT

Altmühl-Jura Unternehmer-Frühstück

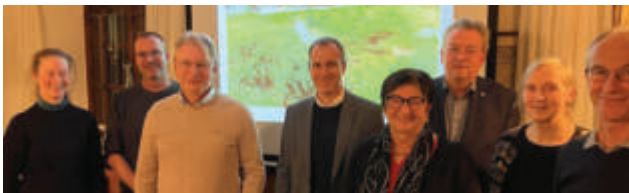
Anfang Dezember trafen sich zwölf UnternehmerInnen aus der Region in Dietfurt, um beim Unternehmer-Frühstück über **Arbeitgeberattraktivität durch Familienfreundlichkeit** zu diskutieren. Organisiert wurde die Veranstaltung in Kooperation mit dem **Familienpakt Bayern** und dem Handwerksbetrieb **e-koris GmbH** aus Friedberg. Ziel war es, den Teilnehmenden eine Plattform zu bieten für den Austausch innovativer Ansätze zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Die Veranstaltung zeigte, dass familienfreundliche Ansätze nicht nur Wettbewerbsvorteile bringen, sondern auch zur nachhaltigen Entwicklung der Region beitragen - ein wichtiger Impuls im Wandel der Arbeitswelt!



v.l.: Natalie Breitmoser vom Regionalmanagement Altmühl-Jura mit den beiden Referentinnen Claudia Brandstätter, Geschäftsführerin e-koris GmbH, und Julia Gebert, Projektleiterin des Familienpakt Bayern.

RUNDER Tisch - Netzwerk Klima

Der letzte RUNDE Tisch im Netzwerk Klima behandelte diesmal das Thema **Schwammdörfer für besseres und nachhaltiges Wassermanagement**. Knapp 20 Gemeindevertreter nahmen an der Netzwerkveranstaltung teil und viele interessante Erkenntnisse und Denkanstöße mit nach Hause.



v.l.: Silke Arnold (Regionalmanagement Altmühl-Jura), Marco Satzinger (Ingenieurbüro Klos GmbH & Co. KG), Stephan Daum (Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt), Andreas Brigl (1. Bgm Markt Titting, GF Altmühl-Jura), Rita Böhm (1. Bgmin Markt Kinding), Bernhard Arbesmeier (2. Bgm Markt Altmannstein), Margit Kattinger (Kattinger+Kattinger Landschaftsarchitekten), Alfons Weber (2. Bgm Gemeinde Denkendorf).

In eigener Sache:



Dieses Jahresende markiert auch einen Abschied von zwei Kolleginnen aus dem Regionalmanagement: Während Kathrin Peter (2.v.l.) sich für zwei Jahre in Elternzeit verabschiedet, beginnt für Natalie Breitmoser (2.v.r) eine neue berufliche Herausforderung an anderer Stelle in der Region. Geschäftsführer Andreas Brigl (l.) und stellv. Vorsitzender Bernd Mayr (r.) wünschten im Namen der Altmühl-Jura Familie den beiden alles Gute für die Zukunft.

LAG-MANAGEMENT

„Unterstützung Bürgerengagement“ startet

Die LAG Altmühl-Jura hat den Startschuss für die Unterstützung von **Kleinmaßnahmen bis 2.500 Euro** geben. Für das Jahr 2025 steht insgesamt ein Budget von 22.500 Euro zur Verfügung. Eine Unterstützung erhalten können Vereine, Organisationen und nicht organisierte Gruppierungen, wie z.B. Schulen, gemeinnützige Einrichtungen, Jugendgruppen, Helferkreise etc., die ihren Sitz oder ihren Wirkungskreis im Gebiet der LAG Altmühl-Jura haben. Die Höhe der Unterstützung für die Durchführung einer Einzelmaßnahme beträgt **90 % der angefallenen Nettokosten**, max. jedoch 2.500 Euro. Die Mindestunterstützung beträgt 500 Euro, d.h. die angefallenen Nettokosten müssen sich auf mind. 555 Euro belaufen.

Eine Einzelmaßnahme muss mindestens einem **Entwicklungsziel** der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) von Altmühl-Jura dienen. Zudem muss die Einzelmaßnahme das **Bürgerengagement in der Region stärken** und eine **Gemeinwohlorientierung** aufweisen.

Weitere Voraussetzungen sowie Beschränkungen oder Ausschlüsse sind den **„Regelungen & Grundsätzen“** zu entnehmen. Diese sind zusammen mit dem **„Formblatt Anfrage“** und weiteren Informationen auf der Altmühl-Jura Webseite abrufbar. **Ab sofort können Anfragen bei der Geschäftsstelle von Altmühl-Jura eingereicht werden.** Die erste Auswahlitzung findet am **Mittwoch, 05.02.2025** statt. Maßnahmen, die dort behandelt werden sollen, müssen **bis spätestens 27.01.2025** vorgelegt werden. Bei Fragen steht das LAG-Management gerne zur Verfügung.



Herausgeber: Altmühl-Jura
Am Ludwigskanal 2, 92339 Beilngries
Tel. 09461/606355-0, info@altmuehl-jura.de

Das Regionalmanagement der Altmühl-Jura GmbH wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie.

Das LAG-Management des Altmühl-Jura e. V. ist ein im Rahmen des GAP-Strategieplans Deutschland 2023-2027 gefördertes LEADER-Projekt im Freistaat Bayern.

Informationen anderer Behörden und Institutionen

Workshop zur Zusammenarbeit der „technischen Dienste“ in der Verwaltung der LimesGemeinden

Die sechs LimesGemeinden Altmannstein, Denkendorf, Kinding, Kipfenberg, Titting und Walting erarbeiten seit Herbst vergangenen Jahres ein neues Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept (ILEK), das Maßnahmen und Projekte enthalten wird, die zur Bewältigung der verschiedenen Herausforderungen in unserer Region beitragen sollen. Dabei richtet sich unter anderem auch der Blick auf Möglichkeiten der interkommunalen Zusammenarbeit zwischen den technischen Diensten der sechs LimesGemeinden, wie sie im Bauhof und den Klärwerken erbracht werden.

Die Leiter und Mitarbeiter der Bauhöfe der Kommunen in den LimesGemeinden trafen sich daher im Herbst zu einem gemeinsamen Workshop in Altmannstein. Im örtlichen Bauhof begrüßten Bürgermeister Norbert Hummel und der Leiter des Bauhofes Johann Wild die Teilnehmer des Workshops. Hummel berichtete, dass im Bereich der technischen Dienste beim Markt Altmannstein 14 Mitarbeiter tätig sind. Er sei froh, dass er so einen „schlagkräftigen“ Bauhof habe, um die „klassischen Aufgaben des Bauhofes“ zu bewältigen. Dazu gehöre unter anderem, die 100 Kilometer Gemeindestraßen Sommers wie Winters für die Bürgerinnen und Bürger in Schuss zu halten. Zum Altmannsteiner Bauhof-Team gehören Fachkräfte aus den verschiedenen Handwerksberufen wie Maurer, Zimmerer und Mechaniker. Bauhofleiter Johann Wild führte anschließend die Gäste durch die modern ausgestatteten Werkstätten und zeigte den Fuhrpark. Das führte bei den Teilnehmern bereits zum intensiven fachlichen Austausch. Genau dieser Austausch sei auch bei dem Workshop gefragt, stellte Waltings Bürgermeister Roland Schermer, der auch stellvertretender Vorsitzender der LimesGemeinden ist, in seiner Begrüßung fest. Hannes Bürckmann, Geschäftsführer des Beratungsbüros Neulandplus GmbH & Co. KG, der mit der Erarbeitung des ILEKs von den LimesGemeinden beauftragt ist, ging mit den Bauhof-Mitarbeitern der Frage nach, vor welchen Herausforderungen die kommunalen technischen Dienste stehen. Zu diesen gehöre der Klimawandel mit seinen unvorhersehbaren Unwettern wie Sturm oder außergewöhnlich starken Niederschlägen, aber auch die Trockenheit, erklärten die Teilnehmer. Dies habe Einfluss auf den Alltag der Bürgerinnen und Bürger, dies sich auch in der Arbeit der technischen Dienste widerspiegelt. Auch die Anforderungen aus dem Bereich Sicherheit und Umwelt stellen die Bauhöfe immer wieder vor neue Aufgaben, wie sich zeigte. Gemeinsam wurden erste Lösungsmöglichkeiten erarbeitet, um gemeinsam diese Herausforderungen im Sinne der Bürger meistern zu können. Dabei stellten die Mitarbeiter fest, dass insbesondere der Austausch, wie er in dem Workshop stattfand, sehr hilfreich für die tägliche Arbeit sei. Der Wunsch war, dass dieser in

Zukunft einmal jährlich stattfinden solle. Im nächsten Schritt werden die erarbeiteten Lösungsvorschläge in das ILEK eingearbeitet.



Die Mitarbeiter der technischen Dienste (Bauhöfe und Kläranlagen) der Kommunen in den LimesGemeinden trafen sich zu einem gemeinsamen Workshop in Altmannstein, um Lösungen für gemeinsame Herausforderungen zu finden.

Text und Bild: Sabine Lund/LimesGemeinden

„2. Interkommunale Gemeinderatssitzung 2024“

Stärkung und nachhaltige Entwicklung der LimesGemeinden

Die Markt- und Gemeinderäte der sechs LimesGemeinden Altmannstein, Denkendorf, Kinding, Kipfenberg, Titting und Walting trafen sich Ende November zur „2. Interkommunalen Gemeinderatssitzung“ in der Aula der Grund- und Mittelschule Denkendorf. Seit mehr als einem Jahr erarbeiten diese sechs Gemeinden ein neues integriertes ländliches Entwicklungskonzept (ILEK) für die Bürgerinnen und Bürger dieser Region, betonte Christian Wagner, Vorsitzender der LimesGemeinden in seiner Begrüßung.

In der ersten Sitzung Ende Januar hatten die Markt- und Gemeinderäte bereits ihre Ideen zu verschiedenen Themenfeldern und Herausforderungen geäußert, die zu einer nachhaltigen und ganzheitlichen Entwicklung unserer Region beitragen können. Darauf aufbauend fanden das Jahr über Workshops und Interviews beispielsweise zu den Themen Energie, Innenentwicklung, Mobilität, Zusammenarbeit der Verwaltungen und der technischen Dienste, Tourismus und regionale Identität statt. In der Sitzung stellte Hannes Bürckmann, Geschäftsführer des Beratungsbüros Neulandplus GmbH & Co. KG, das mit der Erarbeitung des ILEKs beauftragt ist, den Räten den ersten Entwurf für das Leitbild und die Entwicklungsziele sowie die Handlungsfelder und Maßnahmen vor. Das ILEK soll darauf ausgerichtet sein, dass die LimesGemeinden sowohl ökologisch als auch wirtschaftlich zukunftsfähig sind und gleichzeitig die Lebensqualität der Menschen vor Ort gesteigert wird.

Christian Wagner betonte in seiner Ansprache, dass die historische Bedeutung des UNESCO-Welterbe Limes als „Markenkern“ für die LimesGemeinden einmalig ist. Dies ermögliche in Kombination mit innovativen Maßnahmen die Förderung von Wirtschaft, Tourismus, Infrastruktur und sozialer Struktur. Damit sich die LimesGemeinden dieses „Alleinstellungsmerkmal“ in der Region zunutze

machen können, hatten die sechs Kommunen bereits in der letzten LEADER-Förderperiode mit einem Fachbüro ein Konzept erstellt unter dem Projekttitel „Vermittlungswelt Welterbe Limes in den LimesGemeinden“, so Wagner. Dieses Konzept stellten Dr. Markus Gschwind, Koordinator für Archäologische Welterbestätten und praktische Bodendenkmalpflege am Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege, und Dr. Mario Bloier, Gebietsreferent für unsere Region an der Landesstelle für nichtstaatliche Museen in Bayern, in der Sitzung ebenfalls den anwesenden Räten vor. Es zeigte, dass neben dem touristischen Aspekt auch die regionale Identität und der Bildungsauftrag im Vordergrund stehen. Beeindruckt von den Ideen der „Vermittlungswelt Welterbe Limes“ zeigten sich auch Monika Hirl und Luise Linsner, die beide am Amt für Ländliche Entwicklung, Oberbayern, die Entwicklung des ILEKs der LimesGemeinden fachlich begleiten und finanziell unterstützen. Denn es zeige eindrucksvoll, wie jede Gemeinde von dem Konzept profitieren könne, wenn es gemeinsam umgesetzt werde.

Christoph Würflein, Geschäftsführer des Naturpark Altmühltal appellierte an die Räte, die Chancen der „Vermittlungswelt Welterbe Limes“ zu nutzen und die nächsten Schritte gemeinsam zu gehen. Ein erster Schritt sei, die „Vermittlungswelt Welterbe Limes“ in das neue Integrierte ländliche Entwicklungskonzept als eine der Maßnahmen aufzunehmen. Darüber sowie über die in der Sitzung vorgestellten Handlungsfelder berieten die Räte im Anschluss mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern sowie den Fachleuten vor Ort. Die Anregungen nahm Bürckmann auf, um sie im Rahmen der ILEK-Erstellung zu verarbeiten.



Christian Wagner, Vorsitzender der LimesGemeinden, beriet bei der 2. Interkommunalen Gemeinderatssitzung in den LimesGemeinden mit Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern der sechs Kommunen, den Markt- und Gemeinderäte sowie Ortssprechern über den ersten Entwurf des neuen Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK) der LimesGemeinden.

Text und Bild: Sabine Lund/LimesGemeinden

Sprechtage der Familienkasse Bayern Süd in Eichstätt

Fachleute der Familienkasse Bayern Süd unterstützen unkompliziert bei Fragen zum Kindergeld und Kinderzuschlag sowie zur Antragstellung und helfen zu anderen finanziellen Familienleistungen gerne weiter. Beratung zu diesen Leistungen mit den jeweiligen Fachkräften im Landratsamt ist ebenfalls vor Ort möglich.

Jeden 4. Mittwoch im Monat von 08.30 Uhr - 11.30 Uhr, 22.01.25, 26.02.25, 26.03.25, 23.04.25, 28.05.25, 25.06.25, 23.07.25 - keine Anmeldung erforderlich.

Landratsamt Eichstätt, Gundekarstraße 3, 1. Stock, Zi-Nr. 2.1.18, 85072 Eichstätt

BUCHBERGER

IHR FENSTERSCHREINER





Ihr exklusiver **Sparbonus** bis zum 28.02.25: Sichern Sie sich die **3. Glasscheibe gratis!** 

FENSTER WECHSELN LOHNT SICH!

- Bis zu 30 % Heizkosten sparen
- Wert und Optik Ihrer Immobilie verbessern
- **Bis zu 20 % staatliche Förderung sichern**

85125 Kinding-Haunstetten • Tel.: 08467 - 590
www.schreinerei-buchberger.de

IHR FENSTERBAUER AUS DER REGION

KOSTÜMVERLEIH FÜR KINDER

Noch auf der Suche nach einer nachhaltigen und preiswerten Faschingsverkleidung?



Entdecke hier die große Kostümviefalt - oder komm gleich vorbei!

CLAUDIA BÖHM, LINDENSTRASSE 7, 85135 TITTING
01625827185



HELMERS

FUSSBODENTECHNIK

Ihr Fussbodenspezialist

Rumburgstraße 29
85125 Enkering
Tel.: 08467 / 80199 - 00
info@helters-fussbodentechnik.de
www.helters-fussbodentechnik.de

**Wir sorgen für
WOHLIGE WÄRME
in Ihrem Zuhause.**



Jetzt bestellen!

- WWW.RAIBAY.DE
- SEUVERSHOLZ@RAIBAY.DE
- +49 (0) 8421 9719 55

Raiffeisenstr. 4 85131 Pollenfeld



HOLZ PELLETS
Lose / Sackware



**Upcycling
aus
Tradition**



Weitere Stellenangebote:
[www.altfett-lesch.de/
stellenangebote](http://www.altfett-lesch.de/stellenangebote)

Bitte sende uns Deine
Bewerbungsunterlagen
per Email an:
Bewerbung@altfett-lesch.de

ALTFETTRECYCLING
LESCH
Tel. 09173 - 874
www.altfett-lesch.de



**Wir wünschen allen ein
frohes neues Jahr mit
viel Glück und Gesundheit.**

Die Altfettrecycling Lesch GmbH & Co. KG ist als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb
Dienstleister für termingerechte Abholung und professionelles Recycling
von gebrauchtem Speisefett bzw. Speiseöl.

STARTE MIT UNS ALS NEUER ARBEITGEBER INS JAHR 2025
als zuverlässiger und motivierter Umweltheld (m/w/d):

- Ausbildung zum Kaufmann für Büromanagement ab 09/2025
- Verbindungskraftfahrer
- Kraftfahrer Süddeutscher Raum

Ausführliche Informationen findest Du auf unserer Homepage.

